

24. April

M

Unsersinnlich diens mit vornehmigen, alles
liebs und güten junior, Hochgeborenen
fürstlichen herder solch, Ich hab E. L.
nich so offentlich von dem hochwürdigsten
Fürstlichen von d. Wiltingen und Gernau,
Koch geschriben und geweten, das E. L.
mit dieselbigen in anstellung, wird von
ordnung beifügen, hochwürdigsten tag d.
herbst geschriben wollen, das wir noch
gar keine antwort darvon bekommen, hab
ich dieselbige bis noch gewartet, mit et
Ihren bedenken alle dinge zu besolten
und junior ordnen, Nachdem mich
der herrt herder laufft und ich noch gar in
geseft bin, So ist unsersinnlich
bitter E. L. wollen gewelten, von hoch
würdigsten, Koch zum allen freunden,
hoffen wir auch junior, oder dreyen
fasten darben, wie sie bedenken
wird von röhren sein, will geschriben
schicken und mich mit verlasson, Das

Und L. die ich hienwider in die ungeliche
weiden, kundtliche jureidhione, darait
kunt L. die die firsigen, hochzeiliche, sage
wider, and dem gerten haren, und hienwider, so,
erung, L. L. wolte, auch, die welt.
In die hoch von weisen, haben, ernde, von
Lof und theils mit hienwider, die
dingen, den 20. vñ 21. aprilis anno 2. 17.

Wilhelm graf zu Nassau Sayn
schreyer, hienwider und drey

Wilhelm graf
zu Nassau 2.

Ich wolle auch auch vorstandigen,
wenn sie sich alhier ankommen, wird auch
sie mit sich bringen, werden, und ob die
auch freigut ansetzen, das der Bischof von
Wurzburg und der Grafen von Bayern geachtet,
soll werden, wie es ist, E. L. Herr von Bayern,
auch ansetzen hat, und da ob E. L. freigut
ansetzen, so mögen E. L. dieselben,
von wannen kommen, und wie
zu wissen sein, ob sie ansetzen, wollen
nichts davon ansetzen haben, dannach
wird zu wissen, Das ist in dem

15
ene hoe geroemen heren Wilhelmen
Prinsen van Brabant, Brabant van Nassau
Laren en hogen Prinsen, Die, Buren van
Tordam, hengen van Burda die i. Arlan
vnd Brinvoeren, schiedem in frecht
frecht dogn